

Das Geschäft mit der Kunst – Kunst ist mehr!

Pablo Picasso galt als eines der größten Genies und wurde wie ein Popstar verehrt. In diesem Jahr jährt sich sein Todestag zum 50. Mal. Mit den Bildern, Zeichnungen, Keramiken und Skulpturen des spanischen Künstlers, der auch Kommunist war, werden Millionen verdient. Besitz, Handel und Vertrieb von Kunst und Kultur unterliegen keinen demokratischen Regeln. Es gilt das "Gesetz des Marktes". Während Kulturschaffende unter schwierigsten Bedingungen ums Überleben kämpfen, verdienen Kunsthändler und Investoren Unsummen.

Der ehemalige Düsseldorfer Kunstberater Helge Achenbach war Täter und Opfer eines von Regeln befreiten Kunstmarktes. Aus großer Höhe mit Millioneneinnahmen folgte der Absturz nach Verurteilung und Gefängnisaufenthalt.

Heute engagiert sich Helge Achenbach für den Verein Culture without borders zugunsten geflohener und verfolgter Künstler. Auf seine Initiative entsteht in Kaarst ein "Park der Sinne", den wir im Rahmen unserer nächsten **Schlaumeier-Reise am Samstag, 26. August 2023** besuchen werden. Dabei steht uns Helge Achenbach mit seinen reichhaltigen Erfahrungen zum Thema "Kunst und Kultur für alle – Anspruch und Wirklichkeit" als interessanter Gesprächspartner zur Verfügung.

Ab sofort nehmen wir Anmeldungen per Email: froese2020@t-online.de oder telefonisch unter 0151 14 27 49 34 entgegen. Für die gemeinsame Anreise setzen wir einen Reisebus ein. Einzelheiten zu Abfahrtszeiten und -orte, Kosten und Programm erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt. Bis dahin verbleiben wir

mit einem herzlichen Glückauf

Edith Fröse & Hannah Schönig

Anmeldung für die Schlaumeier-Reise am 26.08.2023 nach Kaarst	
Name:	Vorname:
Anschrift:	
Email-Adresse:	Handy:
Gewünschter Zusteigeort:	